



*Ihre neue Treppe – gepflegt
auf **Schritt und Tritt***



Treppenbau Voß

Jede Stufe ein starker Auftritt



Erste Schritte

Die hochwertigen Massivholztreppen von Treppenbau Voß werden vor dem Einbau entweder mit dem strapazierfähigen TBV Echtholz-Öl, einem farblosen oder weißen Treppenendlack behandelt. Bei weiß grundierten Oberflächen möchten wir Sie bitten, diese in einem Endanstrich mit einem geeigneten Lack zu versehen. Vorab sollte dabei grundsätzlich ein Probeanstrich zur Prüfung der Lackverträglichkeit erfolgen.

Nicht vergessen: Zum Schutz vor Verunreinigungen und Schäden während der Bauphase sind unsere Trittstufen mit Stufenschutzabdeckungen in der Lauflinie ausgerüstet. *Diese sollten spätestens nach vier Wochen wieder entfernt werden, um Lichtverfärbungen und Kleberückstände zu vermeiden.* Sind Farbunterschiede entstanden, haben sie etwas Geduld. Diese gleichen sich im Laufe der Zeit an.



Geschäftsführer und
Tischlermeister: Reiner Voß



Wichtige Pflegehinweise

Wir möchten, dass Sie lange Freude an Ihrer neuen Treppe haben. Deshalb bitten wir Sie, bei der Benutzung und Pflege einige grundsätzliche Punkte zu beachten:

Achten Sie darauf, dass die Oberflächen nicht mit Steinen, scharfen Gegenständen oder spitzen Schuhabsätzen in Berührung kommen. So verhindern Sie unnötige Kratzer und Druckstellen auf Ihrer Treppe, die den Oberflächenschutz beeinträchtigen.

Vermeiden Sie stehende Nässe auf den Stufen, die z. B. durch das Aufstellen undichter Blumentöpfe, das Ablegen nasser Kleidungsstücke oder durch nasses Wischen entstehen kann. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass Wasser in Fugen oder auf den Oberflächen das Holz aufquellen lässt und sich unschöne Wasserflecken und Risse bilden.

Verwenden Sie niemals scharfe, lösungsmittel- oder ölhaltige Reiniger für Ihre Treppe! Bitte beachten Sie die genaue Reinigungsanleitung in dieser Broschüre und holen Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen lieber fachmännischen Rat ein! **Tipp: hartnäckige Flecken lassen sich eventuell mit extra feiner Stahlwolle vorsichtig wegpolieren.**



Reinigung und Pflege lackierter Oberflächen

Bitte benutzen Sie zur Reinigung Ihrer Treppe stets einen Spezialreiniger, denn Möbelpolituren oder scharfe Putz- und Scheuermittel können die Oberflächen beschädigen.

Reinigen Sie die Oberflächen in der Regel zunächst trocken durch Fegen, Saugen oder Staubwischen. Je nach Verschmutzungsgrad können Sie die Oberflächen anschließend mit einem nebelfeuchten Tuch nachreinigen.



Reinigung und Pflege von HPL-Oberflächen

Für HPL-Oberflächen gilt das gleiche wie für lackierte Oberflächen. Als Reinigungszusatz eignen sich z.B. Geschirrspülmittel, Neutralseife oder Allzweckreiniger, die einen neutralen pH-Wert haben. Scheuermittel, Lösemittel, Verdünnern schädigen die Oberfläche.



Reinigung und Pflege von Edelstahlelementen

Elemente aus Edelstahl können Sie ebenfalls nebelfeucht abwischen. Benutzen Sie dazu am besten ein speziell für Edelstahl geeignetes Pflegemittel.



Reinigung und Pflege geölter Oberflächen

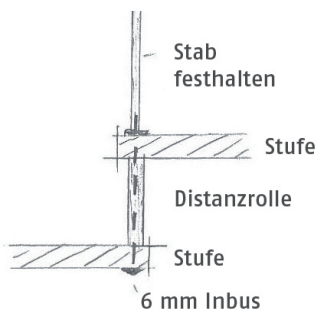
Alle mit TBV Echtholz-Öl behandelten Oberflächen sind sehr leicht zu pflegen. Entsprechende Produkte erhalten Sie bei uns.

Verunreinigungen wie z.B. Sand sollten sofort mit Besen oder Staubsauger beseitigt werden (aufgrund des Schmirgel/Schleif-Effektes). Leichte Verschmutzungen können mit einem trockenen bis nebelfeuchten Tuch abgewischt werden. Für hartnäckige Flecken nutzen Sie unsere TBV Echtholz-Öl Seife (100ml Seife auf 10L Wasser verdünnen). Starke Verschmutzungen, wie z.B. Gummiabrieb werden mit einem in Pflegeöl getränkten Reinigungspad ohne großen Druck in Faserrichtung des Holzes gereinigt. Hierbei sollte großflächig gearbeitet werden um Farbunterschiede zu vermeiden. Bitte verwenden Sie keine haushaltsüblichen Reiniger mit fettlöslichen Eigenschaften sowie keine Mikrofasertücher oder Dampfreiniger. Diese entfernen die Öloberfläche.

Zusätzlich zur regelmäßigen Reinigung sollten Sie Ihre Treppe von Zeit zu Zeit mit einer Spezialpflege behandeln, damit die Oberflächen dauerhaft geschützt und die edle Optik Ihrer Treppe erhalten bleiben. Treten Schäden auf, können geölte Oberflächen deutlich einfacher nachgebessert werden.

Je nach Beanspruchung alle 1 bis 2 Jahre TBV Echtholz-Öl Pflege unbedingt sparsam und dünn mit einem Tuch auf die beanspruchten Flächen auftragen. Nach ca. 10 Minuten trocken wischen. Es sollte kein überschüssiges Öl auf den Flächen verbleiben. Druckstellen und Kratzer anschleifen mit Schleifpapier der Körnung 150 bis 180 und danach wie bei der Pflege das TBV Echtholz-Öl Reparatur auftragen. Farbige geölte Oberflächen müssen mit entsprechend farbigen Ölen behandelt werden.

SELBSTENTZÜNDUNGSGEFAHR: Mit Öl getränkte Tücher und Reinigungspads nach Gebrauch wässern erst dann entsorgen !



Einfache Wartung

Das von uns verwendete Holz wurde fachmännisch verarbeitet und getrocknet. Oft enthält jedoch die Umgebungsluft, z.B. in einem Neubau, mehr Feuchtigkeit als Ihre Treppe. Das Holz nimmt diese Feuchtigkeit auf und gibt sie nach und nach wieder ab.

Durch diesen Vorgang können die Verschraubungen bei einer freitragenden Treppe nach einigen Monaten etwas an Spannung verlieren. Dadurch entsteht möglicherweise ein Knarrgeräusch. Dieses lässt sich ganz einfach beheben: Nehmen Sie dazu (falls bei Ihrer Treppe vorhanden) die Abdeckkappen an der Unterseite der betreffenden Stufe ab und ziehen Sie die jetzt sichtbaren Schrauben mit einem 6mm-Inbus-Schlüssel nach.

Achten Sie bitte darauf, dass sich beim Nachspannen der jeweilige Geländerstab über der Schraube nicht mitdreht. (s. Zeichnung oben)

Auch Treppen lieben frische Luft

Gerade in nach heutiger Wärmeschutzverordnung gebauten Häusern wird oft die Notwendigkeit des richtigen Lüftens unterschätzt. Mangelndes oder falsches Lüften kann feuchte Räume und schlimmstenfalls Schimmelbildung verursachen, was natürlich auch die Treppenqualität beeinträchtigt.



Achten Sie deshalb auf eine regelmäßige ausreichende Belüftung aller Räume: Idealerweise sollten mehrmals täglich kurz alle Fenster geöffnet werden (jeweils 3-4 Minuten Stoßlüften).

Wichtig zu wissen: Holz stellt permanent einen Feuchtigkeitsausgleich zur Umgebungsluft her, indem es Wasserdampf abgibt oder aufnimmt. Im empfohlenen Bereich von 40 bis 60% relativer Luftfeuchte hat dieser natürliche Prozess keine Auswirkungen. Bei höherer Luftfeuchtigkeit jedoch quillt das Holz auf und verzieht sich. Bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit dagegen, die vor allem bei hohen Innen- und niedrigen Außentemperaturen entsteht, verringert sich das Holzvolumen und dies führt im Extremfall zu Haarrissen in den Oberflächen. Bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit empfehlen wir den Einsatz geeigneter Luftbefeuchter. Ideal ist eine relative Luftfeuchte von 50% bei einer Raumtemperatur von 21°C. Schwankungen sollten maximal 10% betragen sodass sich bei 45 bis 55% der Idealbereich definiert, welcher auch für das eigene Wohlbefinden gesund und gut ist.

So geht alles glatt

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Bitte benutzen Sie die Treppe zu Ihrer eigenen Sicherheit stets mit rutschsicheren Hausschuhen und nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die Handläufe, da die Oberflächen glatt sind und eine Rutschgefahr nicht ganz ausgeschlossen werden kann.